

## Hinweise & Organisation

Das Betriebs- und Personalräte-Netzwerk Energie und Versorgung ist ein Angebot des gewerkschaftlichen Projekts **REVIERWENDE**. Betriebliche Arbeitnehmervertretungen in der Lausitz sollen fit für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in der Region sein.

Das Seminar vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrats, des Personalrats und auch für die Jugend- und Auszubildendenvertretung und Schwerbehindertenvertretung notwendig sind.

Es findet daher Anwendung für :

- ☞ Betriebsräte nach §37 Abs. 6 BetrVG,
- ☞ Personalräte nach § 46 Abs. 1 PersVG (Brandenburg), § 46 Abs. 3 Sächs.PersVG (Sachsen) bzw. § 46 Abs. 3 BPersVG (Bund)
- ☞ Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung nach § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG sowie für
- ☞ Vertrauenspersonen der Schwerbehindertenvertretung nach § 179 Abs. 4 S.3 SGB IX.

Zur Teilnahme ist ein Beschluss des Gremiums inkl. der Freistellung der teilnehmenden Interessensvertretungsmitglieder notwendig.

Für das Seminar fallen keine Tagungsgebühren an. Mit dem Beschluss des Gremiums werden die Reisekosten und die Freistellung der Teilnehmenden vom Arbeitgeber getragen.

## Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an **dirk.suessmilch@revierwende.de** mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis zum **08.09.2023**.

Für Rückfragen steht **Dirk Süßmilch** (Projektreferent) telefonisch unter **01578 - 53 22 034** gern zur Verfügung.

In Kooperation und Unterstützung durch:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



**BETRIEBS- UND PERSONALRÄTE-NETZWERK  
ENERGIE UND VERSORGUNG**

## TAGESSEMINAR

### „Die Lausitz unter Strom - Wie vermeidet man den Fachkräfte - Black-Out?“

Ein Austausch zum Thema „Fachkräftesicherung“ in der Lausitz mit einem Blick in die anderen Kohlereviere.

**11. Oktober 2023  
10:00 Uhr - 16:30 Uhr**

Dock<sup>3</sup> Lausitz  
Kompetenzzentrum für Gründer und Gewerbe  
Südstraße 3  
02979 Spreetal

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Mitglieder betrieblicher Arbeitnehmervertretungen,

bleibt es spannend in der Lausitz oder droht der Blackout?

Durch den beschlossenen Ausstieg aus der Kohleverstromung verändert sich die wirtschaftliche Struktur der Lausitz.

Die Kohle fällt als Energieträger weg, erneuerbare Energiequellen sollen die Region nachhaltig und zukunftssicher machen. Doch der Strukturwandel erfordert mehr als neue Energiequellen. Dekarbonisierung, Demographie, Digitalisierung und die fortschreitende Transformation verändern die gesamte Gesellschaft tiefgreifend. Diese vielschichtigen Prozesse erfordern veränderte Kompetenzen. Dazu entstehen neue Berufe und wechselnde Anforderungen an Betriebe und ihre Mitbestimmungsgremien. Qualifikationen auf der Höhe der Zeit sind entscheidend für Betriebe und die Beschäftigungschancen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Fachkräfte halten und sichern ist eine der existenziellen Herausforderungen für die Lausitz. Für Betriebs- & Personalräte wird das Thema „Fachkräftesicherung“ eine immer zentralere Aufgabe. Anpassungen von Strategien und Geschäftsmodellen zwingen sowohl Energie- und Versorgungsunternehmen als auch Lieferanten, sich frühzeitig und wiederkehrend mit dem Thema zu befassen.

Das Netzwerk-Seminar soll sensibilisieren und wird sich mit spezifischen Fragen zu dem Themenkomplex beschäftigen :

■ **Welche Rolle spielt eine strategische Personalarbeit?**

■ **Was kann die Arbeit als Betriebs- und Personalrat leisten, um Arbeitsplätze durch Qualifizierung zu sichern, attraktive Arbeitsbedingungen zu schaffen und eigene betriebspolitische Gestaltungsziele durchzusetzen?**

■ **Welche Kompetenzen werden in der Zukunft notwendig sein?**

■ **Wie kann eine Aus- und Weiterbildungsstrategie aussehen?**

■ **Welche Fachkräftepotenziale sind noch zu erschließen?**

Das Netzwerk-Seminar wird den Teilnehmenden die Grundlagen bieten, diese Fragen in ihrem Betrieb zu beantworten.

Um den Blackout durch die mangelnde Anzahl qualifizierter Arbeitskräfte zu verhindern, braucht die Region eine gemeinsame Strategiefindung der Mitbestimmungsorgane.



Im Seminar werden Anregungen für eigene Ideen und Initiativen zum Thema „Fachkräftesicherung“ gegeben. Durch den Erfahrungsaustausch und die Weiterentwicklung des Netzwerks entsteht eine neue Lausitzer Perspektive für die Fachkräftesicherung.

Mitbestimmen im Betrieb bedeutet auch immer mitbestimmen über unsere Gesellschaft und wie wir leben wollen. Um in der Lausitz weiter Lebensqualität mit wirtschaftlichem Erfolg zu verbinden, müssen betriebliche Arbeitnehmervertretungen aus dem Bereich Energie und Versorgung in der Lage sein, den anstehenden Kohleausstieg anwendungsorientiert zu gestalten.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Mit kollegialem Gruß

Matthias Loehr - REVIERWENDE Lausitz

Dana Dubil - DGB Ostsachsen

Marco Bedrich - DGB Südbrandenburg/Lausitz

„Die Lausitz unter Strom - wie vermeidet man den Fachkräfte - Black-Out?“

Ein Austausch zum Thema „Fachkräftesicherung“ in der Lausitz mit einem Blick in die anderen Kohlereviere.

10:00 Uhr **Start und Begrüßung**

10:15 Uhr **Blick über den Tellerrand**  
Strukturwandel und Fachkräftesicherung im Gespräch mit anderen Kohlereviere

11:30 Uhr **Demographie – eine zentrale Herausforderung in der Fachkräftesicherung**  
Input: Gregor Holst, IMU Institut Berlin

12:00 Uhr **Moderierte Betriebsrunde:**  
Darstellung der eigenen betrieblichen Perspektive auf die Fachkräftesicherung

12:45 Uhr Gemeinsame Mittagspause

13:30 Uhr **Stellschrauben der Fachkräftesicherung im Detail**

Gruppenarbeit im World Café  
(1) Ausbildungsstrategie als Zukunftsfrage  
(2) Weiterbildung, die Angebot mit Bedarf verknüpft  
(3) Ein attraktives Arbeitsumfeld

15:45 Uhr **Fazit:** Zusammenfassung der erzielten Ergebnisse im Plenum

16:00 Uhr **Abschlussdiskussion, Verabredungen und Feedback**

16:30 Uhr **Ende**